

Landkreis übergibt Förderbescheid für Multifunktionshalle

Eine Multifunktionshalle für kulturelle, sportliche und andere Veranstaltungen soll anstelle der sanierungsbedürftigen Sporthalle auf dem Gelände des St. Josephshauses gebaut werden. Der Landkreis fördert den Neubau - der Dieburger Anzeiger berichtet von der Übergabe des Förderbescheides.

Von Silke Graf
2. Nov. 2022

Treffpunkt für den ganzen Ort

Landkreis übergibt Betreiber des St. Josephshauses Förderbescheid für neue Multifunktionshalle in Klein-Zimmern

Von Jens Dier

KLEIN-ZIMMERN. Genau 40 Jahre nach ihrem Bau sind die Tage der Sporthalle in Klein-Zimmern gezählt. Seit 1982 existiert die Halle des St. Josephshauses am Wehrweg, wo die am rather tiefe durch den Ort verlaufende Straße nicht nur von der Kinder- und Jugendfreizeitszene genutzt, die sich in Trügerschaft des Vereins „Theatrum Riederi“ und Jugendfreizeitsentrum befindet und auch Bauregler und Fachhelfer der neuen im Ortsteil ist. Auch die Klein-Zimmerer Grillsporthalle wie am dem Orsell beispielweise der SV Viktoria, die Feuerwehr und der katholische Musikverein zählt zu ihren Nutzern und sollen das auch bleiben dürfen. Nun hat der Landkreis einen Förderbescheid im Höhe von 500.000 Euro übergeben, mit dem neue Halle fertig ist, müssen sich ihre Nutzer allerdings noch gedulden.

Landrat Kolber (CDU) einen Förderbescheid im Höhe von 500.000 Euro übergeben, mit dem neue Halle fertig ist, müssen sich ihre Nutzer allerdings noch gedulden.



Bei der Übergabe des Förderbescheides, in der alten Halle: (von links) Monika Hutter (Dorf- und Bürgerbeauftragte des Landkreises), Landrat Kolber (CDU), Thomas Dornick (Geschäftsführer St. Josephshaus), Alexander Stahlheber (Projektleiter St. Josephshaus). Das Investitionsvolumen für den Neubau beträgt 3,2 Millionen Euro.

Entwicklung in Hessen, die von der Regionalentwicklung des Kreises vorangetrieben wird. Aus dem Landkreis sind die Kreisfreie Stadt Darmstadt kommt mit zusammen 70 Prozent einer der Landesweit der jüngeren Menschen und Familien, die die Angebote des Trügerschafts - von Förderbescheiden bis zu ambulanten Rehabilitationen und stationären Jugendhilfeeinrichtungen - nutzen.

Am Standort Klein-Zimmern mit seinem Gebietsbereich für Schule, berufliche Ausbildung, Wohngruppen und vor allem die wichtige Jugendfreizeitszene. Aber: Allerdings gilt die Halle nicht nur als energetisch veraltet und in Sachen Baubestand mittlerweile als obsolet. Sie ist in ihrer jetzigen Größe auch überdimensioniert.

Zwecke sollen künftig bei einer Fläche von 25 mal 20 Metern möglich sein, die Halle zugleich multifunktionaler Treffpunkt für alle Bevölkerungsgruppen werden. Trotz der Künftig auf einer Gesamtfläche von 800 Quadratmetern, Bilanz auf 1.150 soll die neue Halle nicht nur das bestehende Angebot an die vielfältigen Nutzer weiter bestanden, sondern es sogar noch erweitern.

Baustoffanalyse ist noch nicht abgeschlossen

Hatte Thomas Dornick, der Vereinsvorsitzende des Trügerschafts und Geschäftsführer der St. Josephshaus Klein-Zimmern, mehrere Jahre, Tagungen und Fortbildungen erhalten. Dafür war in der alten Halle, die im Wesentlichen als Sporthalle diente, nur rudimentär der Fall. Der Bauplatz an der Halle bietet besterfalls

Die geplante Hallengröße soll mit ihrer neuen Akustik viel besser als bisher auch Nutzern für kulturelle Veranstaltungen, kulturelle Tagungen und Fortbildungen erhalten. Dafür war in der alten Halle, die im Wesentlichen als Sporthalle diente, nur rudimentär der Fall. Der Bauplatz an der Halle bietet besterfalls

Welche Arbeiten die über das Jahr später die Sporthalle zu noch unklar, da die Baustoffanalyse noch nicht abgeschlossen ist. Die Arbeiten werden demnächst ausgeschrieben. Das Investitionsvolumen des Neubaus liegt bei rund 3,2 Millionen Euro.

Die Wiedergabe dieses Artikels erfolgt mit ausdrücklicher Genehmigung des Dieburger Anzeiger GmbH & Co. KG